

**Discipline:** Übergreifend (Management, Organisation, Marketing, Wirtschaftsethik, Soziologie)

### 1. Sprache

Deutsch

### 2. Titel

Theoretical Perspectives on Corporate Social Responsibility (CSR)

### 3. Referenten

Prof. Dr. Laura-Marie Edinger-Schons, Lehrstuhl für Corporate Social Responsibility, Universität Mannheim (<https://www.bwl.uni-mannheim.de/schons/>)

Associate Prof. Dr. Christopher Wickert, Department of Management & Organization, Vrije Universiteit Amsterdam (VU University Amsterdam), (<https://research.vu.nl/en/persons/christopher-wickert>)

### 4. Zeitraum und Veranstaltungsort

23. Mai – 26. Mai 2023, Universität Hamburg

### 5. Kursbeschreibung und Zielgruppe

#### 5.1 Zusammenfassung und Lernziele

Inhalt des 4-tägigen Workshops sind die Diskussion und das Entwickeln eines gemeinsamen Verständnisses über grundlegende theoretische Ansätze in der CSR-Forschung. Dies soll helfen, den TeilnehmerInnen nicht nur ein fundiertes Verständnis der Forschung zu vermitteln, sondern auch, den State-of-the-Art der Literatur und aufkommende „hot topics“ mit relevanten Forschungsfragen zu verknüpfen. Der Workshop beinhaltet thematische Diskussionen zu verschiedenen Themenfeldern sowie themenübergreifende Inputs durch die Workshopleiter/in z.B. zum Publikationsprozess in der CSR Forschung, Karriereplanung, Forschungskommunikation sowie Einbeziehung von Praktikern in die Forschung.

Der ProDok-Kurs CSR wendet sich in erster Linie an NachwuchswissenschaftlerInnen der Betriebswirtschaftslehre, die in ihrer Forschung einen Schwerpunkt auf die Bereiche CSR, unternehmerische Nachhaltigkeit sowie das grundlegende Verhältnis von Wirtschaft und Gesellschaft setzen. Der Schwerpunkt wird hier nicht auf spezifische Phänomene innerhalb der CSR Forschung gelegt (z.B. CSR in der supply chain, CSR & NGOs, CSR im Accounting, etc.), sondern CSR wird als grundlegendes und vielschichtiges Managementproblem verstanden, welches aus verschiedenen theoretischen Perspektiven untersucht werden kann.

#### Lernziele:

- Vermittlung eines tiefgreifenden Verständnisses zu grundlegenden Arbeiten und Theorieansätzen in der CSR-Forschung.

- Vermittlung der Fähigkeit, verschiedene Theorieansätze mit theoretisch wie praktisch relevanten und zeitgemäßen Forschungsfragen in Verbindung zu bringen.
- Vermittlung von praktischen Kenntnissen zur Zusammenarbeit mit Partnerunternehmen in der CSR Forschung.
- Vermittlung von Erfahrungen bezüglich möglicher Karrierewege und Strategien in der CSR Community.

#### Zielgruppe:

- DoktorandInnen, die sich mit der Thematik Unternehmerische Verantwortung (CSR) und der Rolle von Unternehmen in der Gesellschaft sowie ihrer Beziehungen zu verschiedenen gesellschaftlichen Stakeholdergruppen beschäftigen.
- Der Kurs spricht sowohl DoktorandInnen in der Anfangsphase ihrer Dissertation an, um theoretische Grundkenntnisse und eine Einordnung der verschiedenen Forschungsansätze zu vermitteln, als auch fortgeschrittene DoktorandInnen, die ihre Kenntnisse in verschiedenen Ansätzen vertiefen möchten.
- Der Kurs richtet sich an DoktorandInnen aller Fachbereiche der BWL, bietet aber einen Schwerpunkt auf Management und Organisationstheoretische Ansätze sowie Marketing. Explizit richtet sich der Kurs auch an DoktorandInnen aus BWL-nahen Disziplinen die sich mit gesellschaftlichen Themen wie CSR beschäftigen, z.B. Soziologie, Psychologie, Politikwissenschaft.

#### 5.2 Kursinhalt

Die Rolle von Unternehmen in der Gesellschaft und Fragen ihrer sozialen, ökologischen und ethischen Verantwortung sind eines der Megathemen unserer Zeit. Sowohl in der Praxis als auch in der Forschung herrscht eine starke Dynamik und Unternehmen sehen sich fortwährend mit neuen Herausforderungen konfrontiert und sind in der Verantwortung, neue Lösungen für diese Probleme zu entwickeln. Unter dem Begriff der Corporate Social Responsibility (CSR) versucht der Kurs, diese sehr vielschichtigen und komplexen Phänomene zu beleuchten.

Der Kurs macht Promovierende mit verschiedenen theoretischen Ansätzen vertraut mit denen das Phänomen CSR untersucht werden kann. Nach einem kurzen Einstieg und Überblick werden die TeilnehmerInnen in an unterschiedliche theoretische Ansätze angelehnte thematische Blöcke jeweils die „Ownership“ für repräsentative und einflußreiche Studien übernehmen und diese im Rahmen einer von ihnen geleiteten gemeinsamen Gruppendiskussion den anderen TeilnehmerInnen näherbringen. Hier gilt es, insbesondere die zugrundeliegenden Annahmen und Prämissen zu verstehen und zu analysieren, für welche Art von Forschungsproblemen ein bestimmter Ansatz besonders geeignet scheint und wie daraus Raum für eine Contribution zur Forschung geleistet werden könnte. Am Ende des Kurses werden mit den TeilnehmerInnen beispielhafte Beiträge diskutiert, die sich mit „hot topics“ in der CSR Forschung beschäftigen um so ein Verständnis für die zukünftig bedeutsame Forschungsagenda zu gewinnen.

Zum Abschluß jedes Kurstages wird es einen theorieübergreifenden und interaktiven Workshop geben zu den Themen Publikationsprozess, Interaktion mit Praktikern, Forschungskommunikation sowie Karriereplanung.

Die TeilnehmerInnen werden darüber hinaus gebeten, ein Poster ihrer Forschung zu erarbeiten (sowohl Projekte im Anfangsstadium als auch fortgeschrittene Projekte), welches während der Kursdauer als Diskussions- und Inspirationsgrundlage dienen soll.

### 5.3 Zeitplan (inkl. ungefähre Start- und Endzeit)

#### **23.5.2023 – Tag 1, ca. 10-17 Uhr (Prof. Dr. Edinger-Schons)**

1. Einführung durch die Kursleitung
2. Theoretische Grundlagen (5): Mitarbeiterwahrnehmung von CSR und ethisches Verhalten
3. Theoretische Grundlagen (6): Kundenwahrnehmungen von CSR und nachhaltiger Konsum
4. Aktuelle „Hot Topics“ in der CSR Community (I): Corporate Digital Responsibility und Soziale Medien
5. Zusammenarbeit mit der Unternehmenspraxis in der CSR Forschung

#### **24.5.2023 – Tag 2, ca. 9-17 Uhr (Prof. Dr. Edinger-Schons)**

1. Theoretische Grundlagen (7): Austauschbeziehungen und ihre Relevanz für CSR
2. Theoretische Grundlagen (8): Individuelle Differenzfaktoren des moralischen Handelns
3. Aktuelle „Hot Topics“ in der CSR Community (II): SDGs, Wirkungsmessung und Corporate Political Activism
4. Auf dem Weg zur Professur: Strategische Karriereplanung in der CSR Forschung und Forschungskommunikation

#### **25.5.2023 – Tag 3, ca. 9-17 Uhr (Prof. Dr. Wickert)**

1. Theoretische Grundlagen (1): Instrumentelle Perspektiven auf CSR – Der Business Case
2. Theoretische Grundlagen (2a): Institutionelle & stakeholder-orientierte Perspektiven auf CSR – Die social license to operate
3. Theoretische Grundlagen (2b): Ethische Perspektiven auf CSR – What is the right thing to do?
4. CSR Forschung erfolgreich und mit „Impact“ publizieren

#### **26.5.2023 – Tag 4, ca. 9-17 Uhr (Prof. Dr. Wickert)**

1. Theoretische Grundlagen (3): Politische Perspektiven auf CSR – Unternehmen und global governance
2. Theoretische Grundlagen (4a): Organisationale Perspektiven auf CSR – Implementierung im Unternehmen
3. Theoretische Grundlagen (4b): Akteursorientierte Perspektiven auf CSR – Der „micro-turn“ in der CSR Forschung
4. Abschluß und Reflektion

## 24.5 Kursformat

Der Kurs wird in Form einer interaktiven Veranstaltung durchgeführt, der fundamental auf der aktiven Mitarbeit der TeilnehmerInnen basiert. Er besteht aus drei miteinander verbundenen Elementen:

Erstens thematische Blöcke, in denen jeweils eine ausgewählte Perspektive der CSR Forschung diskutiert wird. Dies geschieht auf Basis von Präsentationen der TeilnehmerInnen zu vorab vergebenen wissenschaftlichen Artikeln. Die TeilnehmerInnen nehmen dabei quasi die Autorenrolle ein und haben die Aufgabe, die wichtigsten Inhalte eines jeweiligen Papers den anderen TeilnehmerInnen in einer gemeinsamen Diskussion näherzubringen. Zusätzlich sollen jeweils daraus ableitbare Forschungsfragen diskutiert und die Relevanz für die verschiedenen Forschungsprojekte der TeilnehmerInnen analysiert werden. Zweitens themenübergreifende Blöcke, in denen durch die Kursleitung allgemeine Themen wie zum Beispiel der Austausch mit Praktikern in der Forschung (wohl als Adressaten der Forschung wie als Informationsquelle) oder Publikationsstrategien in der CSR-Forschung diskutiert wird. Drittens sollen alle KursteilnehmerInnen ein Poster ihrer Forschung anfertigen, welches dann im Verlauf des Kurses mit den Teilnehmern diskutiert werden kann.

Die Themenbereiche sind bereits im Terminplan aufgeführt. Die Themenzuordnung zu den Teilnehmern, die sich bis 3 Wochen vor Kursbeginn angemeldet haben, erfolgt auf der Basis einer Prioritätenliste (wird von der Kursleitung zur Verfügung gestellt). Nachfolgende Anmeldungen werden durch uns zugeordnet.

## 6. Vorbereitung und Literaturhinweise

### 6.1 Voraussetzungen

Der Kurs erfordert nur grundlegende Kenntnisse der derzeitigen Forschung zum Thema Corporate Social Responsibility sowie verwandte Bereiche wie Sustainability Management oder Business Ethics.

### 6.2 Pflichtlektüre

Pflichtlektüre wird in ausreichender Zeit vorab allen angemeldeten Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

### 6.3 zusätzliche Lektüre

Keine weitere als die angegebene Literaturliste.

### 6.4 Vorarbeiten

Von den TeilnehmerInnen wird Kenntnis der Kursliteratur erwartet. Zudem sind 2 Präsentationen vorzubereiten (siehe Aufgaben unter 7.2). Außerdem sollen die TeilnehmerInnen ein Poster vorbereiten, das über ihre Forschung informiert und während des Kurses als Diskussionsgrundlage dienen soll.

Nach Anmeldung werden die KursteilnehmerInnen mit entsprechenden Instruktionen von der Kursleitung kontaktiert.

## 7. Administration

### 7.1 Maximale Teilnehmerzahl

20

### 7.2 Assignments / Aufgaben

Es sind zwei jeweils 30-minütige Präsentationen vorzubereiten auf Basis von 2 Papers aus verschiedenen thematischen Schwerpunkten des Kurses (je eine aus Tag 1 oder 2 bzw. aus Tag 3 oder 4). Die Zuteilung (first-come-first-serve) sowie genauere Instruktionen erfolgt vorab durch die Kursleitung. Die Präsentationen bilden die Basis für die anschließenden gemeinsamen Diskussionen. **Eine Teilnahme ohne die Anfertigung dieser Ausarbeitungen ist nicht möglich.**

### 7.3 Exam / Prüfungsleistung

Die Abschlussnote wird auf der Basis der Ausarbeitung (50 %) und von zwei Präsentationen (jeweils 25%, insgesamt 50 %) nach dem Seminar festgelegt. Der Abgabetermin der Ausarbeitung ist der 30. April 2019. Eine Anwesenheit an allen vier Seminartagen ist verpflichtend.

### 7.4 Credits / Punkte

Der Kurs entspricht einem Umfang von 6 LP/ECTS für die Teilnahme am Kurs sowie die eingereichten Präsentationen und Ausarbeitung.

## 8. Arbeitszeitaufwand

Aufteilung der Arbeitsstunden	Stunden
<i>Vorarbeiten</i>	40
<i>aktive Mitarbeit</i>	100
<i>Prüfung (Hausarbeit)</i>	40
<b>SUMME</b>	<b>180 h</b>